

Mozartgemeinde Wien

Mozartgedenkjahr 1941

Schubertsaal Konzerthaus

Donnerstag, 23. Oktober 1941

½8 Uhr abends

Mozart und seine Zeitgenossen

II. Abend

Kolbe-Quartett

(Margarete Kolbe-Jüllig, Hedi Haupt, Christl Hauser, Herta Berger)

Mitwirkend:

Luise Bilek (2. Viola), Dr. Hans Sittner (Klavier)

Vortragsfolge:

JOHANN CHRISTIAN BACH Streichquartett C dur
Allegro con spirito — Minuetto.

Joh. Christ. Bach, der jüngste Sohn Sebastians, 1735—1782, seit 1762 in London als Opernkomponist tätig, hatte mit seiner weichen, graziösen und liebenswürdigen Kompositionsart großen Einfluß auf den jungen Mozart, welcher 1764, also im Alter von acht Jahren mit seinem Vater nach London reiste und dort viel mit J. Chr. Bach zusammenkam.

PHILIPP EMANUEL BACH Sonate B dur für 2 Violinen und Klavier
Allegretto — Largo — Allegro

Mozart studierte schon in frühester Jugend mit großem Eifer und Interesse die Sonaten Philipp Emanuel Bachs, sowie dessen für die damalige Zeit grundlegendes und sehr berühmt gewordenes Buch „Versuch über die wahre Art das Klavier zu spielen“. Philipp Emanuel, der zweite Sohn Johann Sebastians, lebte von 1714 — 1788 und war lange Jahre Kammercembalist Friedrichs des Großen in Berlin.

W. A. MOZART — J. S. BACH Adagio und Fuge g moll, für Violine, Viola und Cello.
K. V. 404 a. Komponiert 1782 in Wien.

Mozart setzte die dreistimmige fis moll Fuge Nr. 14 aus dem zweiten Teil des „Wohltemperierten Klavier's“ von J. S. Bach für Streichtrio, übertrug sie nach g moll und schrieb ein einleitendes Adagio dazu. Am 10. April 1782 schreibt Mozart aus Wien an seinen Vater in Salzburg: „ich gehe alle Sonntage um 12 Uhr zum Baron van Suiten — und da wird nichts gespielt als Händl und Bach. — Ich mach mir eben eine Collection von den bachischen fugen — sowohl Sebastian als Emanuel und Friedeman Bach“.

Im Adagio hat sich Mozart deutlich dem Stil Johann Sebastian Bachs angepaßt.

MOZART Streichquintett D dur — K. V. 593.
Larghetto, Allegro — Adagio — Menuetto (Allegretto) —
Finale (Allegro)
Komponiert im Dezember 1790 zu Wien.

Klavier — Bösendorfer

Der 3. (letzte) Abend des Zyklus „Mozart und seine Zeitgenossen“ findet Freitag den 21. November 1941 im Schubertsaal des Konzerthauses statt. Vortragsfolge: Mozart Streichquartett C dur, — Jos. Haydn Streichquartett f moll op. 20, Mozart Quintett A dur mit Klarinette. Ausführende: das KOLBE-QUARTETT und Philharmoniker Prof. LEOPOLD WLACH.